

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 94 (2016)
Heft: 10

Vorwort: Editorial : gegen Armut im Alter lässt sich etwas tun
Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Bild: Sonja Ruckstuhl



Marianne Noser,
Chefredaktorin

Gegen Armut im Alter lässt sich etwas tun

Noch nie zuvor gab es in der Schweiz unter den über 65-Jährigen so viele Vermögensmillionäre wie heute. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade bei älteren Menschen die Unterschiede zwischen den Einkommensgruppen besonders gross sind und über 200 000 Frauen und Männer im Pensionsalter ihr Leben mit kleinstem Budget bestreiten.

Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder hat zwei Betroffene besucht und sich von ihnen schildern lassen, wie es dazu kam, dass sie nun so schmal durchmüssen, und wie sie ihren Alltag gestalten. Im Interview erklärt Martin Mezger, Altersexperte und ehemaliger Direktor von Pro Senectute Schweiz, wie Seniorinnen und Senioren aus einer prekären finanziellen Situation wieder herausfinden können und wie wichtig Ergänzungsleistungen sind.

Wie es sich lebt, wenn man jeden Franken zweimal umdrehen muss, damit befasst sich auch der Artikel auf den Seiten 16/17. Dabei steht insbesondere die Wohnungsmiete im Zentrum, die das Budget von Pensionierten, die auf Ergänzungsleistungen angewiesen sind, stark belasten kann. Um Menschen, die in Not sind, zu helfen, führt Pro Senectute jedes Jahr im Herbst eine grosse Spendenaktion durch. Das Motto der diesjährigen Sammlung lautet: «Armut im Alter ist unsichtbar. Aber nicht für uns.»

Pic gehört zweifellos zu den ganz grossen Clowns in der Schweiz. Im Interview mit Zeitlupe-Redaktor Martin Hauzenberger blickt Richard Hirzel, wie der Künstler mit bürgerlichem Namen heisst, zurück in die Vergangenheit, er erzählt von den Vorteilen des Älterwerdens und von seinem neuen Programm «Komische Knochen».

Diese Zeitlupe-Ausgabe enthält noch viele andere spannende Themen. So gehts auf den Gesundheitsseiten um Diabetes, im Gespräch mit Heinz Rüeeggler steht die Hochaltrigkeit im Zentrum, und bei der Ernährung dreht sich alles um den Apfel und den Chinakohl. Bei Pro Senectute Ticino e Moesano lernt man den monatlichen geselligen Mittagstisch kennen, den «Pranzo in compagnia», und in der Rubrik «Passion» erzählt die 92-jährige Friedel Stauffacher, wie ihr ihre Kreativität über den Tod ihres Mannes hinweggeholfen hat

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen anregende Lesestunden und einen farbenfrohen Herbstanfang.

 **Spitex**
Stadt und Land




**... alles aus
einer Hand!**

- individuell
- pünktlich
- zuverlässig
- flexibel
- Bezugspersonenpflege

**WIR NEHMEN UNS
GERNE ZEIT FÜR SIE!**



**ICH BIN AN FOLGENDEM
INTERESSIERT:**

- Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege, Betreuung und Haushalthilfe
- Informationen zu unserem Demenz-Angebot
- Inkontinenzprodukte 
- Karteimitgliedschaft (Fr. 27.– pro Jahr)
- Informationen über die gemeinnützige Stiftung Pro Spitex
- Bitte rufen Sie mich an

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Coupon einsenden an:

Spitex für Stadt und Land AG
Schwarztorstrasse 69 | 3000 Bern 14
T 0844 77 48 48 | www.homecare.ch

ZL 2016